

Bürgerversammlung des 18. Stadtbezirkes am 15. 11. 2018

**Betreff** (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Anlage 1 – Gießpfad / Heimg / Wohnung

**Antrag** (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit angenommen

mit Mehrheit abgelehnt

**Bürgerversammlung am 15. November 2018, Stadtbezirk 18, Untergiesing-Harlaching:**

**Antrag 1:**

**Der Stadtrat möge beschließen:**

**Der Stadtrat fordert die GEWOFAG inkl. HEIMAG auf, mitzuteilen, wieviele Wohnungen im Gesamtbestand auch vor 2017, jedenfalls von 2015 bis jetzt, von Schimmel befallen sind, und warum die GEWOFAG die Schimmelursachen jeweils nicht nach den Kriterien des Umweltbundesamts ermittelt und beseitigt. Das Wohnungsunternehmen möge mitteilen, wieviele Neufälle und wieviele Altfälle es gibt. Sollte das Unternehmen der Auffassung sein, Schimmel beseitigt zu haben, möge es mitteilen, wie dies bei jeder Wohnung geschehen ist. Es möge mitteilen, ob - und wenn ja - wieviele Wohnungen wie oft gechlort worden sind.**

Auf meinen Antrag in der Bürgerversammlung vom 16. November 2017 im Stadtbezirk 18 hat die Gewofag mitgeteilt, im Jahr Verlauf des Jahres 2017 seien im Gesamtbestand 1.048 Wohnungen von Schimmel befallen gewesen.

Daraus ergibt sich nicht, seit wann der Schimmel in einzelnen Wohnungen besteht, wie oft und mit welchen Mitteln der Schimmel und auch dessen Ursachen nach den Kriterien des Umweltbundesamtes beseitigt worden sind. Wir wissen immer noch nicht, ob dies sach- und fachgerecht geschehen ist. Das Jahr 2015 ist hier genannt, weil die GEWOFAG in diesem Jahr die HEIMAG vollständig übernommen hatte.